

PROJEKTERGEBNIS

Projekttitle: Raum 3.2 Internes Wissensmanagement

Teammitglieder: Hanna Neumann, Anja Timmermann, Carsten Wille, Sarah Louise Windus, Frank Wessel,

Ansprechpersonen nach dem Hackathon:

Dr. Anja Timmermann (mail@anjatimmermann.de)

Dr. Frank Wessel (frank.wessel@uni.leuphana.de)

Projekt-Zusammenfassung (1-2 Sätze)

Ein Konzept für den Aufbau eines nachhaltigen Wissensmanagement für Kleine- und mittlere Unternehmen (KMUs) in der Region Lüneburg.

DETAILLIERTE PROJEKTBSCHREIBUNG

Bitte beantwortet kurz die folgenden Leitfragen.

An welcher Herausforderung habt ihr gearbeitet?

Der Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens aus der Region Lüneburg möchte bestehendes Wissen im Unternehmen strukturieren und einfach abrufbar machen. Eine erste Idee des Challenge-Patens war, ein neues, intuitiv bedienbares Wiki-Tool (aufbauend auf der vorhandenen IT-Struktur) einzuführen.

Wie sieht eure Lösung aus?

Die Entwicklung eines Konzept zur Gestaltung des Wissenmanagements, das die Anforderungen der unterschiedlichen Unternehmensbereiche und Wissensarten in Bezug auf das Wissensmanagement berücksichtigt. Die Entwicklung eines umfassenden Konzepts kann nachhaltiger für das Unternehmen sein, als die Einführung einer Einzelmaßnahme. Durch die Berücksichtigung von Best-Practises kann dieses Konzept in der Zukunft auch anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

Wer soll eure Lösung nutzen oder wer profitiert davon?

Nutzer: KMU in der Region (Unternehmer, Geschäftsführer, Mitarbeiter)

Profiteure: Nutzer, Bewerber,

Welche Fortschritte habt ihr im Hackathon gemacht?

Einen Einblick in die Fallstudie gewonnen, Probleme, Themenbereiche und Anforderungen definiert und auf andere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Region übertragen.

Erste Best Practices evaluiert. Ein erstes Konzept für die Einführung eines nachhaltigen Wissensmanagements für ein KMU entwickelt. Mit dem Fallgeber die Rahmenbedingungen der Challenge diskutiert.

Was sind eure nächsten Schritte?

Eine Bestandsaufnahme bei weiteren KMUs in der Region.

Wofür benötigt ihr Unterstützung?

Einen Überblick über mögliche KMUs und Unterstützung bei der Ansprache dieser Unternehmen durch die IHK. Unterstützung des Challengepatens bei der Implementierung, so dass diese Erfahrungen und Ergebnisse der Befragung in die Weiterentwicklung des Konzepts einfließen können. Unterstützung bei der Vorstellung des Konzepts in der Region Lüneburg (Netzwerkveranstaltung, Ansprache der Unternehmer usw.).

Zusätzliche Informationen

Weitere Dokumente, Bilder, etc. könnt ihr gerne ebenfalls in Stackfield hochladen. Bitte benennt alle Dateien am Anfang des Dateinamens mit dem Nummernkürzel eures Stackfield-Raums.